HANSESTADT wismar STADTANZEIGER
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 09/13 ▪ 22. Jahrgang ▪ 25.05.2013

„Signals from Heaven“

NDR Brass in Wismar

Am Samstag, dem 25. Mai 2013, um 18:00 Uhr, setzt das Ensemble NDR Brass mit einem wahrhaft himmlischen Programm den glanzvollen Schlusspunkt unter die Wismarer Konzertsaison „Wismar Konzerte des NDR in St. Georgen“ 2012 und 2013.
„Signals from Heaven“ heißt das Programm des Ensembles in Anlehnung an die von Toru Takemitsu komponierten Fanfaren für zwei Blechbläsergruppen und vereint Werke unter diesem Namen Werke von Giovanni Gabrieli, Johann Sebastian Bach, Toru Takemitsu und Georg Friedrich Händel.
NDR Brass formierte sich vor zehn Jahren aus Mitgliedern des NDR Sinfonieorchesters. Das Repertoire des Blechbläserensembles reicht von der Alten Musik über zeitgenössische Werke bis hin zu Pop und Jazz.
Aus dem reichen Fundus stellen die Musiker - gerne auch in Kooperation mit anderen Vokal- und Instrumentalgruppen - individuelle und anspruchsvolle Programme zusammen.
NDR Brass gastiert regelmäßig in Konzertreihen des NDR und des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Das Ensemble tritt mit seinem Orchester, dem NDR Sinfonieorchester auf, arbeitet aber auch regelmäßig mit renommierten Partnern wie dem Concertgebouw Orkest Amsterdam, den Berliner Philharmonikern und dem Bayreuther Festspielorchester zusammen.
Karten sind in der Tourist-Information Wismar, Am Markt 11, unter Telefon: 03841 19433 oder auf www.wismar.de **zu Preisen von 33,00 Euro, 27,00 Euro und 18.00 Euro erhältlich.**

Fest der Demokratie und Deutscher Entwicklungstag

Am 25. Mai 2013 findet erstmalig der Deutsche Entwicklungstag statt.
Beste Gelegenheit also, sich umfassend und aus erster Hand über das Thema Entwicklungszusammenarbeit zu informieren. Treffen Sie die Leute, die sich bei Ihnen vor Ort schon lange dafür engagieren. Gemeinsam mit dem Fest der Demokratie finden Sie uns mit vielen spannenden Angeboten für Groß und Klein am Alten Hafen. Für Kinder gibt es Überraschungen und Aktionen von Basteln bis Zöpfe flechten. Sie können sich bei Filmvorführungen, Info-Talks und vielem mehr informieren und mit anderen angeregt austauschen.
Mehr dazu auf Seite 3
und unter www.entwicklungstag.de

Wismar
Neugierig. Tolerant. Weltoffen.

Dein Engagement. Unsere Zukunft.
Deutscher Entwicklungstag 2013

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Fest der Demokratie und Deutscher Entwicklungstag ..... Seite 3
Zeitzeugengespräch / Lesung in der Stadtbibliothek ..... Seite 4
Veranstaltungen in der Umgebung / Wismar09 ..... Seite 5
Mieterbeirat gewählt / UNESCO-Sachverständigenbeirat ..... Seite 6
Öffentliche Ausschreibungen ..... Seite 7
Haushaltssatzung 2013 ..... Seiten 8 und 9

Wie Stiften in M-V glücklich macht

Im bundesweiten Ranking des Stiftens ist Mecklenburg-Vorpommern ziemlich weit hinten. Die Mecklenburger AnStiftung ergreift jetzt die Initiative, um das zu ändern. Sie will Menschen anstiften, sich selbstbestimmt für Kultur und Natur, Soziales und Jugend, Tradition und Zukunft unseres Landes zu engagieren. Während sie dafür bisher Ideen und Engagement mobilisiert hat, geht es ihr nun um Spenden und Zustiftungen.
Unter dem Leitmotiv „Geben ist seliger denn Nehmen“ entfaltet die Website www.anstiftung-mv.de ein ganzes Programm, wie man in MV selbst anstiften und glücklich werden kann. Da geht es um Ortspatenschaften ebenso wie kleine lokale Bürgerstiftungsfonds oder Förderfonds für Menschen, die Unterstützung brauchen. „Wir sind die einzige Stiftung in M-V, die den Bürgerstiftungsgedanken landesweit in der Fläche realisiert“, erläutert Stiftungsgründer Dr. Wolf Schmidt, „dabei sind uns kleine und große Spenden oder Zustiftungen willkommen, aber auch Menschen, die per Testament etwas für das Gemeinwohl tun oder sich schon zu Lebzeiten von Immobilien trennen wollen.“
Stiften sei kein Steuerhinterziehungsmodell, kein Spielzeug der Reichen und kein Masochismus, es sei vielmehr eine gute Form der Selbstverwirklichung, wirbt auch der Unternehmer Maik Klokow, der seit Jahren die AnStiftung unterstützt.
Wie Stiften funktioniert und was dabei zu bedenken ist, können Sie am 8. Juni erfahren. Eine Gelegenheiten aus erster Hand etwas über das Stiftungswesen zu erfahren. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 03841 257929.

„Rotkäppchen“ im Filmbüro

für Klein und Groß

1. und 2. Juni 2013 jeweils um 10:00, 18:00 und 20:00 Uhr
Der Eintritt beträgt 10,00 bzw. 5,00 Euro.

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 08. Juni 2013.

45. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Wahlperiode 2009 bis 2014

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.05.2013, 17:00 Uhr
Ort: Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft
2 Einwohnerfragestunde
3 Eröffnung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
4 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
5 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 25.04.2013 und vom 02.05.2013
6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
7 Mitteilungen des Bürgermeisters
8 Anträge des Bürgermeisters
8.1 **VO/2013/0652**
Grundsatzentscheidung zum Abschluss von Erbbaurechtsverträgen mit Sportvereinen der Hansestadt Wismar
8.2 **VO/2013/0687**
Realisierungskonzept Ruhender Verkehr Altstadt Wismar Ergänzung zum Bewohnerparken
8.3 **VO/2013/0689**
Erhöhung des Erfrischungsgeldes für die Mitglieder der Wahlvorstände zur Bundestagswahl am 22.09.2013
8.4 **VO/2013/0692**
Vertretung der Hansestadt Wismar bei der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V e. V. 2013
8.5 **VO/2013/0693**
Änderung der Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung)
8.6 **VO/2013/0695**
Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
9 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
9.1 **VO/2013/0702, FÜR-WISMAR-Fraktion**
Rücknahme der Berufung im Rechtsstreit um die Papagoyenkette
9.2 **VO/2013/0703, Fraktion DIE LINKE.**
Wahrnehmung offizieller Termine und öffentlicher Repräsentationstermine als Vertreter der Hansestadt Wismar durch den
Bürgermeister
9.3 **VO/2013/0704, CDU-Fraktion**
Mitarbeiter Stadtgeschichtliches Museum - Unterstützung der Mitarbeiter des Phantechnikums
9.4 **VO/2013/0705, CDU-Fraktion**
Phantechnikum - Partnerschaft mit dem Verkehrsmuseum Dresden
9.5 **VO/2013/0706, CDU-Fraktion**
Sanierung Dr.-Leber-Straße 38 - Tikozigalpa
9.6 **VO/2013/708, FÜR-WISMAR-Fraktion**
Entwurfsplanung für den Umbau des Theaters der Hansestadt Wismar
9.7 **VO/2013/709, FÜR-WISMAR-Fraktion**
Einsetzung eines Sonderausschusses wegen Unregelmäßigkeiten in Gesellschaften mit Beherrschung durch die Hansestadt
Wismar und weiterer Vorgänge
9.8 **VO/2013/0711, BM A. Jörss**
Veranstaltung in der Wagenburg der Wobau Wismar
10 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

11 Anfragen und Anträge
11.1 **VO/2013/0674**
Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung - Schmutzwasserüberleitung, Gewerbegebiet Dargetzow/Wismar-Kritzow
11.2 **VO/2013/0675**
Vergabe von Bauleistungen über 250 T€ gemäß Hauptsatzung - Um- und Ausbau Zierower Weg

Öffentlicher Teil

12 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach § 13 (1) der Geschäftsordnung der Bürgerschaft findet im Falle einer Vertagung die Fortsetzung dieser Sitzung am darauf folgenden Donnerstag um 17:00 Uhr am selben Ort statt.

Dr. Gerd Zielenkiewitz
Präsident der Bürgerschaft

Termine der planmäßigen Sitzungen der Ausschüsse und der Bürgerschaft im Monat Juni 2012 (Wahlperiode 2009 - 2014)

Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung	**03.06.2013 16:30 Uhr**	**Hinter dem Rathaus 6, Raum 301**
Verwaltungsausschuss	**03.06.2013 18:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Betriebsausschuss für den EVB	**04.06.2013 17:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe gemeinsam mit dem Bauausschuss	**04.06.2013 18:00 Uhr**	**Rathaus, Bürgerschaftssaal**
Sanierungsausschuss	**13.06.2013 17:00 Uhr**	**DSK, Hinter dem Chor 9**

Finanz- und Liegenschaftsausschuss	12.06.2013 18:15 Uhr	Rathaus, Raum 28
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	10.06.2013 19.00 Uhr	Rathaus, Raum 28
Bauausschuss	10.06.2013 17:00 Uhr	Bürocenter, Kopenhagener Straße, Raum 234
Rechnungsprüfungsausschuss (nicht öffentlich)	20.06.2013 18:00 Uhr	Rathaus, Raum 119
46. Sitzung der Bürgerschaft	27.06.2013 17:00 Uhr	Rathaus, Bürgerschaftssaal

Notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Die aktuelle Terminübersicht, die Tagesordnungen und weitere Informationen über die Bürgerschaft finden Sie auf www.wismar.de/bürgerschaft.

Aktuelle Termine des Seniorenbeirates der Hansestadt Wismar

28. Mai 2013, 14 Uhr
Treff der neuen Gruppe „gemeinsam planen ... zusammen wohnen"
Eingeladen sind alle Interessierte. (Altersgerechte Wohnen in Wismar.)
Filmbüro

30. Mai 2013, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Tanztee im Filmbüro mit DJ Erny
DJ Erny legt vom Plattenteller auf und führt durch den Nachmittag, für Verpflegung ist gesorgt, es gibt Kaffee, hausgebackenen Kuchen, herzhafte Kleinigkeiten und für den Durst auch Erfrischungsgetränke, Bier und Wein.
Eintritt 5 EUR; inklusive Kaffee, Kuchen und Freigetränk: 10 EUR

6. Juni 2013
Bingon im
„Wonnemar", Bgm.-Haupt-Straße

7. Juni 2013, 17 Uhr
Abgabe von Blechkuchen für den 8.6.13 (jeder Kuchen ist willkommen)
Sportbüro im Kurt-Bürger-Stadion

8. Juni 2013, ab Uhr, Kurt-Bürger-Stadion
Weiterführende Informationen unter: www.lsb-mv.de

9. Juni 2013, 14 Uhr
„Tag der Eisenbahner"
eingeladen sind Groß und Klein
bei Kuchen, Kaffee, Getränke und Bratwurst.
Lokschuppen beim Bahnhof, Parkstraße 3

27. Juni 2013, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Tanztee im Filmbüro mit DJ Erny
DJ Erny legt vom Plattenteller auf und führt durch den Nachmittag, für Verpflegung ist gesorgt, es gibt Kaffee, hausgebackenen Kuchen, herzhafte Kleinigkeiten und für den Durst auch Erfrischungsgetränke, Bier und Wein.

Eintritt 5 EUR; inklusive Kaffee, Kuchen und Freigetränk: 10 EUR
Mehr Infos unter: www.wismar.de/seniorenbeirat

Aktuelle Hinweise zum Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar (KiJuPa)

Am 19. Juni 2013 um 17 Uhr wird im Bürgerschaftssaal des Rathauses Wismar die konstituierende Sitzung des neu gewählten KiJuPa stattfinden.

Bitte notiert euch, notieren Sie sich, den Termin!

Die Sitzung ist öffentlich!
Alle Schulleiter, Lehrer, Eltern, Presse, Interessierte und selbstverständlich die Mitglieder des KiJuPa sind eingeladen.

Nach der Wahl stellt sich der ein oder andere sicher die Frage: Darf ich beim KiJuPa, wenn ich zwischen 10 und 18 Jahren bin, eigentlich auch mitmachen?
Die Antwort lautet:
Natürlich! Du kannst jederzeit deine Ideen,
dein Engagement, deine
kreative Arbeit und vieles mehr mit in die Runde des KiJuPa einbringen.
Alle Veranstaltungen, Sitzungen, Beratungen des KiJuPa sind immer
öffentlich, so dass sich jeder, der Interesse hat, äußern kann.

Das KiJuPa im Internet!
Auf der Internetseite www.kijupa-wismar.de gibt es viele weitere Informationen.

Weiterhin findet ihr das KiJuPa Wismar auf
www.facebook.com/KiJuPaWismar und
www.twitter.com/KiJuPa_Wismar.

Fest der Demokratie und Deutscher Entwicklungstag 2013

Am 25. Mai werden Toleranz, Weltoffenheit und Entwicklungszusammenarbeit in Wismar groß geschrieben, denn dann findet von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr das Fest der Demokratie erstmalig gemeinsam mit dem Deutschen Entwicklungstag am Alten Hafen statt. Zahlreiche Organisationen, Vereine und Unternehmen, wie beispielsweise das Landesnetzwerk Wir. Erfolg braucht Vielfalt, der VereinKigugu Help e. V., das Bündnis Gemeinsam für Afrika oder die BUNDjugend Mecklenburg-Vorpommern, sind vor Ort und informieren über ihr nationales und internationales Engagement. Ob fairer Handel oder Projekte aus dem Bildungsbereich - das Fest der Demokratie und der Deutsche Entwicklungstag zeigen eine breite Vielfalt des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Veranstaltung soll informieren, aber auch aktivieren. Bürgerinnen und Bürger, die beispielsweise schon lange auf der Suche nach einer Möglichkeit sind, sich zu engagieren, jedoch nicht genau wissen, wie und wo, sollten sich diesen Tag daher im Kalender notieren. Zahlreiche Aktionen laden dazu ein, sich ein Bild zum Engagement u. a. in der Entwicklungszusammenarbeit zu machen und sich in der Region aktiv einzubringen.

„Interkulturelle Verbindungen haben in unserer Hansestadt Tradition. Wir sind im besten Sinne neugierig, tolerant und weltoffen - ein gemeinsames Fest für Demokratie und Entwicklungszusammenarbeit passt daher ideal zu Wismar.", freut sich Thomas Beyer, Bürgermeister der Hansestadt Wismar, der die gemeinsame Veranstaltung um 11.00 Uhr offiziell eröffnet. Danach startet auf der Bühne und in den Zelten ein buntes Programm für Groß und Klein. Vor der Bühne läutet ein Eröffnungs-Trommelwirbel der Gruppe „Schlagfertig" der Wismarer Werkstätten GmbH die Veranstaltung ein. Am Stand der Deutsch-Afrikanischen Zusammenarbeit können beispielsweise Geschenkkarten mit Motiven aus Togo gemacht werden, das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum wird gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus des DRK Kreisverband NWM mit Kindern Tiermasken basteln und das Filmbüro wird beispielsweise Beiträge der Aktion „Klappe gegen Rechts" zeigen sowie die Fotoaktion „Gesicht zeigen" durchführen. Musikalisch begleiten die Trommelgruppe MADIBA von elements e.V., die orientalischen Klänge von Ourud Elmahabbe, Sabine Fischmarkt, STILL IN SEARCH und Still Wasted den Tag.

Parallel findet der Deutsche Entwicklungstag noch in 15 weiteren Städten - eine je Bundesland - statt. Gabriela Büssemaker, Geschäftsführerin der Engagement Global gGmbH, freut sich über die rege Teilnahme der Akteure und Kommunen am ersten Deutschen Entwicklungstag: „Rund 500 Organisationen, Vereine, Initiativen und Unternehmen präsentieren am 25. Mai bundesweit in 16 Städten ihre Projekte und bieten zahlreiche Aktionen, die zum Mitmachen und Entdecken einladen. Darüber hinaus haben auch noch weitere Städte den Entwicklungstag zum Anlass genommen, Veranstaltungen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit zu initiieren. Darüber freue ich mich sehr."

Da der 25. Mai 2013 auch zeitgleich der fünfzigste Jahrestag der Afrikanischen Union und der Internationale Afrikatag ist, liegt der thematische Fokus der Veranstaltung auf dieser Region. Der Entwicklungstag wird ein spannendes und modernes Bild der Menschen und Themen des afrikanischen Kontinents zeigen - fernab von gängigen Stereotypen und Eindrücken.

Durchgeführt wird die bundesweite Veranstaltung Deutscher Entwicklungstagvon der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

In Augsburg, Berlin, Bonn, Bremerhaven, Freiberg, Halle, Hamburg, Heidelberg, Jena, Kiel, Marburg, Mainz, Oldenburg, Potsdam und Saarbrücken findet am 25. Mai ebenfalls auf zentralen Plätzen ein buntes Bühnen- und Rahmenprogramm zum Deutschen Entwicklungstag statt.

Ausführliche Informationen zum Veranstaltungsort Wismar, zum Programm sowie zu teilnehmenden Akteuren und Ansprechpartnerinnen finden S ie i m b eigelegten V eranstaltungsflyer so wie unterhttp://www.neugierig-tolerant-weltoffen.de/ und unter http://www.entwicklungstag.de/der-tag/wismar.html

Hintergrund

Der Deutsche Entwicklungstag ist ein bundesweiter Aktionstag, der bürgerschaftliches und kommunales Engagement im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit präsentiert und der breiten Öffentlichkeit näher bringen soll. In 16deutschen Städten - eine Stadt je Bundesland - stellen zahlreiche Organisationen, Verbände und Initiativen ihre Projekte vor. Dabei stehen die Menschen im Mittelpunkt, die durch ihr Engagement ihr eigenes Leben und das Leben Anderer verändern. Der Deutsche Entwicklungstag findet am 25. Mai 2013 erstmalig statt. Thematischer Schwerpunkt in diesem Jahr ist Afrika. Engagement Global - Service für Entwicklungsinitiativen - führt die Veranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durch.

Liebe TheaterbesucherInnen,

seit dem 13. Mai 2013 ist das Theater Wismar (Großes Haus) in der Philipp-Müller-Straße wegen Modernisierung und Erweiterung nicht bespielbar. Das Theater wird seinen Spielbetrieb auf mehrere Spielstätten in Wismar auslagern. Die bekannte Kammer- und Puppenbühne im Anbau bleibt weiterhin bespielbar. Die Vorverkaufskasse sowie die Verwaltung bleibt wie gewohnt bestehen. Karten erhalten Sie für jede Veranstaltung weiterhin im Theater Wismar 03841 326040 und allen bekannten Vorverkaufskassen.
Bitte beachten Sie die jeweiligen Spielstätten zu den Vorstellungen.

„Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren"
Familienvorstellung
Sonntag, 30. Juni 2013, 16:00 Uhr
Puppentheater Uli Schlott
Spielort: Kammerbühne, Theater Wismar

„Das tapfere Schneiderlein"
Puppentheater Uli Schlott
Dienstag und Mittwoch, 09. und 10. Juli 2013, 10:00 Uhr
Spielort: Kammerbühne, Theater Wismar

„Frauen verblühen, Männer Verduften"
mit Peter Vollmer- Kabarett
Dienstag, 16. Juli 2013, 19:30 Uhr
Spielort: Zeughaus

„Das tapfere Schneiderlein"
Mittwoch und Donnerstag, 17. und 18. Juli 2013, 10:00 Uhr
Puppentheater Uli Schlott
Spielort: Kammerbühne, Theater Wismar

Eröffnungsgala
12. Internationales C.I.O.F.F.
Folklorefestival
Mittwoch 24. Juli 2013, 19:30 Uhr
Spielort : Markthalle am Hafen
Weitere Informationen dazu werden rechtzeitig über die örtliche Presse und dem „Stadtanzeiger" bekannt gegeben.

„Dornröschen"
Puppentheater Uli Schlott
Sonntag 04. August 2013, 16:00 Uhr
Spielort: Kammerbühne -Theater Wismar

Änderungen vorbehalten. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Spielplan

„Zur Psychologie der Erbtante"

Parodie nach Erich Mühsam im Zeughaus

1905 veröffentlichte Erich Mühsam seine „Psychologie der Erbtante", darin entlarvt der Pazifist und Anarchist mit tiefschwarzem Humor die Abgründe des Charakter des Menschen. An Aktualität hat das Werk des 1878 geborenen Autors auch nach dieser langen Zeit nicht eingebüßt. So ist es nicht verwunderlich, wenn beim Zuhörer manchmal das Schmunzeln dem Gefühl des Ertappseins weicht. „Es geht um die zutiefst menschlichen Eigenschaften, Neid, Missgunst und Gier", so Holger Elias. Der Thüringer Verleger verleiht diesem Klassiker neues Leben, dabei kommt ihm seine Schauspielausbildung und sein Tätigkeit bei Rundfunk und Hörbuchproduktionen zu gute. Der Radiomoderator ist am 28. Mai um 19:00 Uhr zu Gast in der Stadtbibliothek in der Ulmenstraße 15.
Die Eintrittskarten zu dieser Gesellschaftskritik im Unterhaltungsformat gibt es ab sofort im Vorverkauf für 4,00 Euro, Restkarten gibt es an der Abendkasse für 5,00 Euro. Vorbestellungen nimmt die Stadtbibliothek entgegen unter Tel. 03841 2514020 oder stadtbibliothek@wismar.de.

Zeitzeugenveranstaltung mit Erich Kary

Die Projektgruppe STOLPERSTEINE lädt am Mittwoch, dem 29. Mai 2013, 18:00 Uhr in die Aula der Großén Stadtschule zu einer Zeitzeugenveranstaltung mit Erich Kary ein. Mit dabei wird Frau Ramsenthaler von der Gedenkstätte Wöbelin sein.
Erich Kary wurde am 28. November 1924 in Angerburg (Ostpreußen) geboren. Als 15-jähriger Junge brach er 1939 nach Gut Winkel bei Spreenhagen/Mark auf. Zwei Jahre gehörte er zu den Jugendlichen, die sich auf eine Auswanderung nach Palästina vorbereiteten, dann musste er Zwangsarbeit leisten und wurde in mehrere Konzentrationslager deportiert.
Erich Kary kam zur Zwangsarbeit für I.G. Farben in das KZ Buna/Monowitz und arbeitete dort u.a. als Schlosser. Im Januar 1945 trieb die SS Erich Kary zusammen mit vielen tausend anderen Häftlingen auf den Todesmarsch nach Gleiwitz. Von dort aus wurde er zur Zwangsarbeit in das KZ Mittelbau-Dora transportiert. Seine letzte Leidenstation dieser Zeit war das KZ Wöbbelin in Mecklenburg. Am 2. Mai 1945 verließ die SS das Lager, wenige Stunden später erreichte die U.S. Army Wöbbelin und befreite die dort inhaftierten Häftlinge.

Heute ist Erich Kary als Zeitzeuge in der Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin, einem ehemaligen Außenlager des KZ Neuengamme, ehrenamtlich tätig.
Die Veranstaltung wird von Roman Samsovici musikalisch umrahmt.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

„Der etwas andere Stadtrundgang"

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist", so Gunter Demnig. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten.
Stolpersteine, die für die Opfer des Nationalsozialismus verlegt wurden, stehen im Mittelpunkt der Stadtführung am Samstag, dem 1. Juni 2013. Die Führung beginnt um 10:30 Uhr am Fürstenhof.
Die Projektgruppe STOLPERSTEINE der Hansestadt Wismar werden Biografien einzelner Menschen und Orte, die mit der NS-Zeit in Verbindung stehen, erläutern.
Die Führung ist kostenfrei.
Weitere Informationen zu den bereits verlegten Stolpersteinen unter www.wismar.de/stolpersteine.

Kammerchor „Perlmutt" singt knallvergnügt

„Ich bin so knallvergnügt erwacht", so heißt das Motto der Frühjahrskonzerte, die der Wismarer Kammerchor „Perlmutt" ab Anfang Mai in Wismar, Neuburg und Hohenkirchen singen wird. Die kesse Zeile aus einem Gedicht von Joachim Ringelnatz soll auf ein fröhlich buntes Liedprogramm einstimmen, das Renaissance, Klassik und Moderne zusammenführt. Neben Volksliedern aus aller Welt werden Evergreens und mancher musikalische Geheimtipp aus Pop und Jazz in neuen Arrangements von Chorleiter Gunnar Rieck zu hören sein.

31. Mai	19:00 Uhr	in der Dorfkirche Neuburg, am
1. Juni	19:30 Uhr	in der Wismarer Heilig-Geist-Kirche und am
21. Juni	19:00 Uhr	noch einmal in der Dorfkirche Hohenkirchen.

Veranstaltungen in der Umgebung

Sonntag, 26. Mai , 17:00 Uhr
Gospelkonzert in der Lübower Kirche mit dem Schweriner Gospelchor unter der Leitung von Andreas Thorun. Der Chor bietet ein breites Repertoire, z. B. Gospel, Spirituals und auch moderne Songs.
Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Freitag, 31. Mai, 19:30 Uhr
Konzert in der Beidendorfer Kirche mit Birgit Reimer, Violine und Lin Chen, Marimbaphon. Es erwartet Sie eine musikalische Reise von Johann Sebastian Bach bis Astor Piazolla, gespielt in einer ungewöhnlichen Besetzung von Geige und dem wunderbaren Instrument Marimbaphon.
Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Samstag, 08. Juni , 17:00 Uhr
Try & Buy
Das Babyhus in Gägelow lädt zu Kaffee und Kuchen und einer kleinen Mal- und Bastelecke in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr ein.

NDR-Moderatorin Heike Götz liest im Zeughaus

Man kennt sie eigentlich nur als „die Frau mit dem Fahrrad". Heike Götz, erfolgreiche und charmante Moderatorin der „Landpartie - Im Norden unterwegs", gastiert auf Einladung der Buchhandlung „Hugendubel" am 27. September um 19:30 Uhr im Zeughaus.
Diesmal nicht mit dem Fahrrad, sondern unterstützt von Leinwand, Beamer und Laptop, stellt Heike Götz ihre schönsten Erlebnisse der beliebten NDR-Reihe nebst dazugehörige Kochrezepte vor. So sind von der Finkenwerder Kutterscholle bis zur weihnachtlichen Gänsekeule alle Geschmäcker und Schwierigkeitsgrade vertreten.
Anmoderiert wird die Veranstaltung übrigens von Bürgermeister Thomas Beyer, der im Zuge der guten Kontakte der Hansestadt Wismar zum NDR natürlich auch ein Fan von Heike Götz und ihrer beliebten Sendung „Landpartie" ist.

Eintrittskarten für die Veranstaltung mit Heike Götz am 27. September im Zeughaus sind ab sofort für 10 Euro bei „Hugendubel" erhältlich.

Wismar 09 - das Open Air Festival im Bürgerpark

Am Freitag, dem 31. Mai 2013 wird die Luft im Bürgerpark brennen. Mit einer Warmup-Party der Wismarer DJs und dem Gewinner des DJ-Contests. Anschließend werden „Rabaukendisco" aus Greifswald und „Talstraße 3 - 5" aus Berlin für Stimmung sorgen.
Am Samstag, dem 1. Juni wird es Zeit für handgemachte Musik. Mit dabei unter anderem „John Silver" aus Greifswald und die Lokalmatadore „Sabine Fischmarkt. Weiterhin „Still in Search" und „Tonbandgerät" aus Hamburg sowie „The Love Bülow".
Der Höhepunkt wird „Mutabor" aus Berlin sein. Die 6-köpfige Band feiert in diesem Jahr ihr 22-jähriges Bühnenjubiläum. Mit einer Mischung aus Rock, Folk, Reggae, Pop und Ska, rocken „Mutabor" jede Bühne. Mit Hilfe von Gitarre, Schlagzeug, E-Bass aber Blockflöte, Saxofon und Klarinette wird dem Publikum ordentlich eingeheizt.
Der Sonntag - 2. Juni - steht ganz im Zeichen der Kinder. In der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr wird auf dem Gelände des Bürgerparks das städtische Kinderfest dort stattfinden. Der Eintritt ist am diesem Tag kostenfrei.

Festivalpreise pro Person betragen

Freitag: 1. Juni	8,00 Euro
Für den Elektro-Flor:	5,00 Euro
Samstag, 2. Juni	10,00 Euro
Für den Elektro-Flor:	8,00 Euro
Festivalticket für beide Tage pro Person:	15,00 Euro

Weitere Infos unter www.wismar09.de

Fotoausstellung in der Heiligen-Geist-Kirche

In der Heiligen Geist Kirche Wismar die Fotoausstellung der Vereins Dorfkirchen in Not gezeigt.. Die Ausstellung zeigt Fotos und Dokumentationen von Dorfkirchen in Mecklenburg und Vorpommern, die durch den Einsatz des Vereins gesichert bzw. saniert werden konnten. Die Ausstellung soll dauerhaft einen Platz an der Westwand von Heiligen Geist haben und Besucher der Hansestadt auf das Engagement des Vereins und auf Ausflugsziele im Bundesland aufmerksam machen.

Bildungsträger und ihre Angebote in der Hansestadt Wismar

Unter dem Begriff Bildungsträger sind Einrichtungen gemeint, die für Erwachsene und junge Menschen Leistungen wie Aus- und Weiterbildungen anbieten. Es gibt gemeinnützige als auch gewinnorientierte Einrichtungen.
Derzeitig besuchen die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter Nordwestmecklenburg Hilke Ramm und Gleichstellungsbeauftragte Petra Steffan, verschiedene Einrichtungen in der Hansestadt Wismar um sich über die vielfältigen und komplexen Angebote der Aus- und Weiterbildungen zu informieren.
In loser Folge werden die Einrichtungen und ihre Angebote im „Stadtanzeiger" vorgestellt.

Gesellschaft für Arbeitsförderung und Personalentwicklung (GAP Nord mbh)

Die GAP mbH wurde 1992 in Rostock gegründet und hat in den Standorten Schwerin, Wismar, Hagenow und Mölln eine Einrichtung.
In Wismar hat die Einrichtung ihren Sitz am Markt 12/13.
Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Entwicklung und Erprobung von Modelllösungen zur beruflichen Qualifizierung und Integration von SGB III und SGB II Beziehern. Auftraggeber sind die Bundesagentur für Arbeit, die Jobcenter und die Deutsche Rentenversicherung Nord.

Beim Besuch lag der Interessenschwerpunkt beim Projekt PIA - Passgenaue Integration für Alleinerziehende.
Diese Maßnahme hat sich zum Ziel gesetzt, alleinerziehende Arbeitslose sowie alleinerziehenden BerufsrückkehrerInnen, den Start in den Beruf zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.
Diese Maßnahme ist auf 24 Wochen ausgerichtet in denen Schritt für Schritt die TeilnehmerInnen motiviert sowie theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt werden, sodass sie für die Anforderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt fit sind. Die Maßnahme ist so ausgerichtet, dass auf die private Situation Rücksicht genommen wird so zum Beispiel ist die wöchentliche Präsenszeit variabel. Die Schwerpunkte liegen im Bereich der Stärken- und Schwächenanalyse, sie werden in ihrer Eigenständigkeit gestärkt, erlernen soziale Kompetenzen und erhalten strukturelle Hilfe bei Wohnungsproblemen, Regelung von Kinderbetreuungszeiten während der Maßnahmezeiten und Struktur in der Haushaltsführung um nur einiges zu nennen.
Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Andrea Ehlke,
Telefonv: 03841 222811 sowie unter
E-Mail: andrea.ehlke@gap-nord.de

1. Flohmarkt im Ki Tra La

Einen Flohmarkt veranstaltet die Kindertagesstätte Ki Tra La (Kindertraumland) in der Richard-Wagner- Str.1 am Sonnabend, dem 25. Mai, ab 9:30Uhr in Wendorf. Er findet auf der Wiese gegenüber der Kindertagesstätte statt. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und ein Kuchen.
Anmeldungen unter Telefon: 03841 629484

Mieterbeirat gewählt

Der neue Mieterbeirat der Wohnungsbaugesellschaft mbh wurde am 22. Februar 2013 gewählt.
Die Wahlperiode beträgt vier Jahre.
Die Mitglieder von links nach rechts sind:

Name	Anschrift	Telefon	Verantw. f. Bereich
Vera Köster	L.-Herrmann-Str. 35	642005	Wendorf
Klaus Tolkmitt	Philosophenweg 5c	214123	Kagenmarkt u. Philosophenweg
Marianne Kästner	Arndtstr. 1	732396	Wismar Süd
Edeltraut Schiemann, **Vorsitzende**	J.-Gagarin-Ring 26	707342	J.-Gagarin-Ring
Adelheid Helms	L.-Herrmann-Str. 22	642031	Wendorf
Peter Raik	Lübsche Str. 209	642457	Musikerviertel, Am Lembkenhof, Fr.-Techen-Str., Rauhe Häge

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hier

UNESCO-Sachverständigenbeirat

Die nächste Sitzung des neuen UNESCO-Sachverständigenbeirates für das Welterbe Altstadt Wismar findet am Montag, dem 27.05.2013 im Zeughaus, Ulmenstraße 15 mit folgenden Fachthemen statt:

- Gutachten Wall- und Festungsanlagen
- Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahren Stadtraum St. Marien-Städtebauliches Leitbild (Entwurf)
- Wiedervorlage Beguinenstraße 2
- Wiedervorlage Hinter dem Chor 10 und 12
- Wiedervorlage Lübsche Straße 106a
- Neuvorlage Fischerstraße 5 & 7

Die öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Beiratssitzung erfolgt am Montag, dem 27. Mai 2013 um 16:30 Uhr im Zeughaussaal.

Golf gegen Rechts II

Nach dem großartigen Erfolg gibt es eine Wiederholung des Turniers „Golf gegen Rechts"/Austragungsort im am 29. Juni der Meisterschaftsplatz im Golfclub Schloss Teschow e.V.
Über 100 000 Erst- und Zweistimmen gingen bei den letzten Landtagswahlen an die NPD. Die rechtsradikale Partei schaffte es damit erneut in den Landtag zu ziehen. Kein Grund zur Freude, aber ein Argument mehr dafür, wieder ein Golfturnier gegen Rechts zu veranstalten. Diesmal auf dem 18-Loch-Golfplatz des Landhotels Schloss Teschow. Für den Eigentümer des Landhotels Schloss Teschow und Mitveranstalter Alexander Winter-Thumann, ist es nicht nur eine Ehre, dieses bundesweit ausstrahlende Turnier auszurichten, sondern auch „ein klares Bekenntnis, sich für mehr Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit in diesem Bundesland einzusetzen."

„Golf gegen Rechts!" Nicht nur der Titel, sondern die gesamte Veranstaltung provozierte im vergangenen Jahr die rechte Szene von Mecklenburg-Vorpommern. Mehrere Nazi-Anhänger versuchten deshalb das Golf-Turnier in Fleesensee zu verhindern. „Heimtückisch und erfolglos", so der Initiator des Turniers, der Schweriner Journalist Peter Marx. Über 80 Golfer aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar aus der Schweiz spendeten im vergangenen Jahr rund 9500 Euro für Jugend-Initiativen, die sich gegen den rechten Einfluss stemmen.

Das Turnier gegen Rassismus und Antisemitismus setzt auch diesmal wieder ein Zeichen. Mit den Einnahmen aus dem Charity-Turnier werden die Medienwerkstatt Latücht aus Neubrandenburg und das Jugendtheater des jüdischen Theaters Mechaje aus Rostock unterstützt. Die Medienwerkstatt will Jugendliche ins Nachbarland Polen schicken, damit sie dort Erfahrungen über Integration und Toleranz sammeln können. Das Jugendtheater plant Aufführungen mit Kindern aus den unterschiedlichsten Nationalitäten.

Schirmherr ist in diesem Jahr Wolfgang Thierse, Vizepräsident des deutschen Bundestages, der sich spontan bereiterklärte, die Veranstaltung zu unterstützen, obwohl er „kein Golfspieler ist." In Teschow findet in diesem Jahr auch ein kostenloser Schnupperkurs statt, für alle die noch keine Platzreife haben. Thierse unterstützt das Projekt, weil sich damit „Sportler klar gegen Rassismus und Ausgrenzung positionieren."

Unterstützt werden die Veranstalter vom Golfverband Mecklenburg-Vorpommern, vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern und vom bundesweit bekannten Storch-Heinar-Modelabels des Projektes „Endstation Rechts" aus Rostock. Außerdem: Printzentrum Rostock, Werbeagentur KOBEKOI, balticshirts GmbH und Golfreiseveranstalter SAM.

Bereit für einen Flight gegen Rechts sind prominente Schauspieler wie Joe Bausch, der bekannte Gerichtsmediziner aus der Reihe Tatort, sowie Politiker und Sportler.

Sie alle wollen mithelfen, das auch das zweite Turnier um den „Goldenen Stolperstein gegen Rechts" (Wanderpokal für Bruttogewinner) wieder ein Erfolg wird.

Das Landhotel Schloss Teschow stellt für Golfer, die an diesem Charity-Turnier teilnehmen, verschiedene Packages bereit. Arrangements rund um das Golfturnier können unter www.schloss-teschow.de gebucht werden. Mehr Informationen zum Turnier gibt es auf der Internet-Seite des Hotels oder auf der Facebook-Seite „Golf gegen Rechts".
Veranstalter des Turniers ist das Landhotel Schloss Teschow. Gespielt wird auf dem 18-Loch Meisterschaftsplatz. Spielform: ein nicht vorgabewirksames Einzel-Zählspiel nach Stableford. Das Greenfee für das Charity-Turnier beträgt 100 Euro pro Teilnehmer.

Für Rückfragen
Peter Marx
Tel. +49 385-5959238, Fax +49 385-5959433
Schlossgartenallee 61, 19061 Schwerin

Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hier war ein Bild Hier

Gleichberechtigt?

anna

die nötigung zur individualität,
die es tatsächlich nicht gibt,
fordert die Menschen auf über
gleichberechtigung nachzudenken

Öffentliche Ausschreibung ÖA 50/13

a) Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Vergabe, Zentrale Vergabestelle, Am Markt 1, 23966 Wismar
b) Öffentliche Ausschreibungen VOB/A
c) die Angebote sind schriftlich in Papierform einzureichen
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Sanierungsmaßnahme „Altstadt Wismar" - Sanierung Bürgerhäuser Lübsche Straße 23 in 23966 Wismar
Los: Freianlagen
Ablauf Angebotsfrist: 25.06.2013, 09:00 Uhr
e) Der komplette Bekanntmachungstext und die Verdingungsunterlagen können unter der Internetadresse www.vergabe-mecklenburg-vorpommern.de heruntergeladen werden. Die Abforderung der Unterlagen direkt bei der Hansestadt Wismar ist nicht möglich.

Öffentliche Ausschreibungen ÖA 66/13 und ÖA 67/13

a) Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Vergabe, Zentrale Vergabestelle, Am Markt 1, 23966 Wismar
b) Öffentliche Ausschreibung VOB/A
c) die Angebote sind schriftlich in Papierform einzureichen
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Fritz-Reuter-Schule mit Hort, Dahlmannstraße 14 in 23966 Wismar
ÖA 66/13 Gerüstbauarbeiten
ÖA 67/13 Baustelleneinrichtung & Dekontaminationsarbeiten
Ablauf Angebotsfrist:
ÖA 66/13: 13.06.2013; 09:00 Uhr
ÖA 67/13: 13.06.2013; 09:30 Uhr
e) Der komplette Bekanntmachungstext und die Verdingungsunterlagen können unter der Internetadresse www.vergabe-mecklenburg-vorpommern.de heruntergeladen werden. Die Abforderung der Unterlagen direkt bei der Hansestadt Wismar ist nicht möglich.

Ausschreibung

18. KUNSTMARKT / St. Georgen Wismar

Die Abteilung Kultur der Hansestadt Wismar schreibt die Teilnahme am 18. KUNSTMARKT in St. Georgen / Wismar für das Jahr 2013 - (3. Adventswochenende 14./15.12.2013) aus.
Künstler und Kunsthandwerker, die selbstständig und hauptberuflich in Ateliers und Werkstätten arbeiten, können sich bewerben. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch eine Jury.
Die Standgebühr beträgt für 4 Meter Frontfläche und 2 m Tiefe 145,- €, zzgl. Mwst.
Das Bewerbungsschreiben und drei aktuelle Fotos von den selbst hergestellten Arbeiten sind mit einem **ausreichend frankierten, adressierten Umschlag** für die Rücksendung der Unterlagen bis
zum **30.06.2013** an folgende Adresse zu richten:
Hansestadt Wismar
Amt für Kultur, Schule, Jugend und Sport
Abt. Kultur
Postfach 1245
23952 Wismar

Baustellenreport:

Bauvorhaben Lübsches Tor / Ulmenstraße

In den nördlichen Nebenanlagen Lübsche Straße wurden die Bauarbeiten zur Herstellung eines neuen Regenwasserkanals DN 400 bis DN 500 und Komplettierung des Rad- und Gehweges am 02. April 2013 wieder aufgenommen.

Durch den langen Winter ist ein Bauverzug von 6 Wochen entstanden, so dass die Fertigstellung des Bauvorhabens Lübsches Tor / Ulmenstraße für November 2013 avisiert ist.

Die Verlegung des neuen Regenwasserkanals im Bereich Verbindungsweg bis Holzdamm wurde einschließlich Wiederherstellung der Oberflächenbefestigung bis zum 01. Mai 2013 ausgeführt.

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten zwischen Holzdamm und Kreisverkehr erfolgen im Zeitraum vom 02. Mai 2013 bis zum 17. Juni 2013. Nach der Verlegung von Schmutzwasserhausanschlüssen und eines neuen Regenwasserkanals wird die nördliche Nebenanlage der Lübschen Straße in Pflasterbauweise mit Betonrechteckpflaster neu befestigt.

Die weiterführenden Straßenbauarbeiten im Bereich des Kreisverkehrs erfolgen ab dem 21. Mai 2013 bis zum 01. Juli 2013 unter halbseitiger Sperrung des Kreisels. Zur Durchführung der Arbeiten wird der Kreisverkehr im Bereich Ulmenstraße und Lübsche Straße Altstadt voll gesperrt. Der Verkehr Lübsche Straße - Dahlmannstraße wird mittels einer verkehrsabhängigen Baustellenampel geregelt. Des Weiteren erfolgt eine weitläufige Umleitung für die Ulmenstraße über den Schiffbauerdamm bzw. über die Bürgermeister-Haupt-Straße. Der Verkehr in Richtung Lübeck und Schwerin sowie in Richtung Rostock wird durch zwei innerörtliche Umleitungen um die Baustelle herum geleitet.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten im Kreisverkehr wird die ungebundene Natursteinpflasterung aufgenommen, die Borde des Innenkreises gerichtet, die Natursteinpflasterung der Fahrbahn in gebundener Bauweise wieder hergestellt und eine neue Mastleuchte mit drei Auslegern im Kreisel angeordnet. Am Abzweig zur Ulmenstraße entsteht eine neue Verkehrsinsel zuzüglich Furten für die Fußgänger.

Nachruf

Mit großer Bestürzung erhielten wir die Nachricht, dass unsere junge Kollegin

Svenja Fraaß

durch einen tragischen Verkehrsunfall am 05. Mai 2013 aus unserer Mitte gerissen wurde.

Das Leben einer jungen Frau, voller Träume und Erwartungen in die Zukunft, wurde viel zu früh beendet. In großer Trauer nehmen wir Abschied.

Unser tief empfundenes Beileid gilt den Eltern, Verwandten und Freunden. Wir können nur ahnen, wie groß Ihr Schmerz und wie unendlich Ihre Trauer ist.

Der Bürgermeister, Personalrat
und Beschäftigte der Hansestadt Wismar

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Wismar
Herausgeber: Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt, PF 1245, 23952 Wismar
V. i. S. d. P.: Frank Junge, Redaktion: Petra Steffan,
Tel.: 03841/251-9032, Fax: 03841/251-9037, E-Mail: presse@wismar.de
Der „Stadtanzeiger" behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
Erscheinungsweise: 2 x monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 27.000. Wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.
Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel.: 039931/579-0, Fax: 039931/579-27, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Satz: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.), Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg /Elster
Verteileragentur: Ralf Dunker, Schweriner Straße 65, 19205 Gadebusch, Tel./Fax: 03886/715742

Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den o. g. Verlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Toturist-Information aus. Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Haushaltssatzung der Hansestadt Wismar für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom 13.12.2012 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 60.340.300,00 €
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 64.337.800,00 €
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -3.997.500,00 €
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 €
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €
   der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 €
   c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -3.997.500,00 €
   die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 €
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 2.792.400,00 €
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -1.205.100,00 €

2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 54.842.500,00 €
   die ordentlichen Auszahlungen auf 59.436.000,00 €
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -4.593.500,00 €
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 €
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 €
   der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 €
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 28.901.900,00 €
   die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 35.807.600,00 €
   der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -6.905.700,00 €
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 31.279.200,00 €
   die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 19.780.000,00 €
   der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 11.499.200,00 €
   festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 5.646.000,00 €.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 1.433.000,00 €.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 22.000.000,00 €.

§ 5

Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden durch Hebesatzsatzung vom 07.04.2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A) auf 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 420 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 408,236 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 0,00 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 €.
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 €.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 13.05.2013 erteilt.

Wismar, den 13.05.2013

Bürgermeister
Thomas Beyer

Siegel

Hinweis:
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 kann im Amt für Finanzverwaltung der Hansestadt Wismar, Abt. Kämmerei, Großschmiedestraße 11 - 17, in der Zeit vom 21.05.2013 bis 31.05.2013 während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

A. Rechtsaufsichtliche Anordnungen

1. Gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V wird angeordnet, dass die Hansestadt Wismar haushaltswirtschaftliche Entscheidungen trifft, die im Finanzhaushalt zu einer Reduzierung des negativen Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf mindestens 3.793.500 Mio. EUR führen.
   Das geeignete Mittel ist der Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung. Soweit die Bürgerschaft ihr Einverständnis erklärt, kommt auch die Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 KV M-V in Betracht. Hinsichtlich des Ergebnishaushaltes wird unterstellt, dass die zahlungswirksamen Verbesserungen auch ergebniswirksam sind.
2. Gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V wird angeordnet, dass der Bürgermeister unmittelbar nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2013 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 KV M-V in dem Umfang verfügt, der erforderlich ist, um die Erfüllung der Anordnung zu 1. zu sichern.
   Inhaltlich haben sich die Sperren an den gesetzlichen Vorgaben für die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung zu orientieren.
   Die Sperrverfügung ist innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
3. Gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V wird angeordnet, dass die Bürgerschaft bis zum 31.08.2013 ein Haushaltssicherungskonzept beschließt, dass im Finanzhaushalt die Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V erfüllt.
4. Gemäß § 82. Abs. 1 KV M-V wird angeordnet, dass die Eröffnungsbilanz bis spätestens 30.06.2013 aufzustellen und bis zum 31.12.2013 festzustellen ist. Die aufgestellte bzw. festgestellte Eröffnungsbilanz ist der Rechtsaufsichtsbehörde bis zum 31.07.2013 bzw. 31.01.2014 vorzulegen.

Für die Entscheidungen A. 1 bis A. 4 wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO die sofortige Vollziehung angeordnet.

B. Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung

1. Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen mit einem Betrag in Höhe von
   5.646.000 EUR
   (in Worten: fünf Millionen sechshundertsechsundvierzigtausend Euro) vollständig genehmigt.
2. Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit einem Betrag in Höhe von
   1.433.000 EUR
   (in Worten: eine Million vierhundertdreiunddreißigtausend Euro) vollständig genehmigt mit folgender Auflage:
   Die Investitionsplanung und der Finanzhaushalt der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 ist dahingehend zu überarbeiten, dass der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gemäß Muster 5b zum 31.12.2016 ausgeglichen ist.
   Zur Deckung des bis Ende 2013 auflaufenden negativen Saldos sind vorrangig die Einzahlungen im Rahmen der Vermögenssauseinandersetzung einzusetzen.
   Auf die Aufnahme von Krediten für Investitionen ist grundsätzlich ab dem Jahr 2016 zu verzichten.
   Die überarbeitete Planung ist bis zum 30.09.2013 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
3. Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 22.000.000 EUR bis zu einem Betrag in Höhe von
   22.000.000 EUR
   (in Worten: zweiundzwanzig Millionen Euro) genehmigt.
4. Der Stellenplan wird gemäß § 55 KV M-V mit einem Planansatz von 408,236 VzÄ mit folgenden Auflagen genehmigt:
   4.1. Die Nachbesetzung freier und freiwerdender Stellen und Stellenanteile (einschließlich der mit Altersteilzeitbeschäftigten besetzten Stellen) hat nur aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die im Ergebnis frei werdenden Stellen und Stellenanteile sind konsequent in entsprechender Höhe zu streichen.
   Ausnahmen werden zugelassen, sofern es sich um die Übernahme ausgebildeter Nachwuchskräfte handelt und die Nachbesetzung unbedingt erforderlicht ist.
   4.2. Sofern Nachbesetzung von Stellen besonderer Berufsgruppen aus dem vorhandenen Personalbestand nicht möglich sind, ist die Zustimmung der Rechtsaufsichtbehörde einzuholen.
   Die Zustimmung des Ministeriums für Inneres und Sport ist vor Einleitung des Ausschreibungsverfahrens einzuholen.
   4.3. Für den im Vorjahr ausgewiesenen Mehrbedarf an Stellen im Umfang von 3,75 VzÄ für die verkehrsüberwachende Parkraumbewirtschaftung ist im Stellenplan 2014 die befristete Darstellung vorzunehmen.
   Der im Vergleich zum Vorjahr ausgewiesene Mehrbedarf an Stellen im Umfang von 0,75 VzÄ für die verkehrsüberwachende Parkraumbewirtschaftung, Innendienst, wird befristet bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2014 genehmigt. Mit der Vorlage des Stellenplanentwurfes 2014 ist im Zusammenhang mit den o. a. 3,75 VzÄ eine Kosten-Nutzungsrechnung vorzulegen, anhand derer die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit der zusätzlichen VzÄ geprüft werden kann.

C. Genehmigungsentscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen in den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe

1. Die Genehmigung des im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 des Eigenbetriebes Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar festgesetzten Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.200.000 EUR wird erteilt.
2. Die Genehmigung des im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 des Eigenbetriebes Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.500.000 EUR wird erteilt.